



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 2. November 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Davaz Cla, Vorstandsmitglied
Högger Daniel, Gemeinderatspräs., Stellvertreter

Anhängerbefahrverbot L348 Spisser Landesstrasse Regelung für den Winter 2016/ 2017

Mit Schreiben vom 10.08.2016 teilt die Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) mit, dass bereits vor mehreren Jahren eine Sommer- sowie eine Winterverkehrsbeschränkung auf der L348 Spisser Strasse verordnet wurde. Im Winter bestehe ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhängern und Sattelkraftfahrzeugen.

Über Ersuchen der Gemeinden Spiss, Pfunds und Samnaun wurde seit Oktober 2007 das Befahren der L348 Spisser Strasse vom 01.11. bis zum 15.04. des darauffolgenden Jahres für Wohnwagenanhänger verboten. Für Kraftfahrzeuge mit anderen Anhängern sowie Sattelkraftfahrzeuge galt dieses Verbot während der Nachtzeit (19.00 Uhr – 07.00 Uhr) und je nach Witterungs- und/oder Strassenverhältnissen auch während der übrigen Tageszeit.

Die Beurteilung dieser Witterungs- und/oder Strassenverhältnisse wurde bisher von der Gemeinde Spiss (Bürgermeister) in Absprache mit der Strassenmeisterei Ried i.O. übernommen, wobei die Kundmachung beim Grenzübergang Spissermühle durch die Gemeinde Spiss vorgenommen wurde.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss die Beurteilung auch weiterhin vor Ort in der Gemeinde Spiss erfolgen.

Auf Antrag der Gemeinde Samnaun wurde an der Koordinationssitzung Strassensicherheit vom 25.10.2016 in Absprache mit den Behörden von Österreich eine Regelung gefunden, damit auch weiterhin bei guten Strassenverhältnissen das Anhängerfahrverbot während der Tagzeit aufgehoben werden kann.

Der Bürgermeister von Spiss, Alois Jäger oder ein von ihm benannter Stellvertreter, wird die Beurteilung der Strassenverhältnisse durchführen und die entsprechende Meldung an den Polizeiposten Pfunds und an die Strassenmeisterei Ried vornehmen.

Die Kundmachung im Bereich Kajetansbrücke erfolgt durch die Polizei Pfunds oder die Strassenmeisterei. Im Bereich Spissermühle und Spiss erfolgt die Kundmachung durch die Gemeinde Spiss im Auftrag des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand Samnaun dankt den zuständigen Behörden, vor allem dem Bürgermeister von Spiss, für die Bereitschaft zur Weiterführung der bisherigen Regelung, so dass auch künftig das Anhängerverbot im Winter, sofern es die Strassenverhältnisse zulassen, während des Tages aufgehoben werden kann.

Der Gemeindevorstand ersucht alle betroffenen Firmen in Samnaun jetzt schon, ein verhängtes Anhängerverbot aufgrund der Strassenverhältnisse zu respektieren und auf Rückfragen (wieso und warum) zu verzichten.

Inserate-Schaltung für das Saisonopening Samnaun

Im Rahmen von zusätzlichen Marketingmassnahmen hat der Gemeindevorstand bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit der Redaktion Engadiner Post vereinbart, dass jährlich vier Inserate in der Engadiner Post geschaltet werden und im Gegenzug die Grossauflage der Engadiner Post kostenlos an die Haushalte in der Gemeinde Samnaun verteilt werden.

Die Kosten für die vier Inserate betragen CHF 4'000.00 pro Jahr (CHF 1'000.00 pro Inserat).

Für das Inserat vom Saisonopening, ClauWau mit Konzert 77 Bombay Street liegt mit Datum vom 26.10.2016 von Engadin Samnaun ein Vorschlag vor. Darin wird nebst der 16. ClauWau Nikolaus Weltmeisterschaft, dem Open-Air-Konzert mit 77 Bombay Street auch das Duty Free Shopping beworben.

Der Gemeindevorstand ist im Grundsatz mit dem Inserat-Text einverstanden, er schlägt jedoch Engadin Samnaun noch folgende Änderungen am Layout vor. Der Text soll in folgender Reihenfolge platziert werden:

- Saison-Opening vom 26.11.2016 (**als Titel**)
- 16. ClauWau Nikolaus Weltmeisterschaft
- Open-Air-Konzert in Samnaun Dorf mit 77 Bombay Street, Beginn 18.00 Uhr
- Duty Free Shopping, Top Marken in 50 Shops

Gemeindeliegenschaft Wohnung Sennerei, Anschaffung Möblierung

Bereits im Februar 2016 hat der Gemeindevorstand aufgrund des Zustandes die Sanierung der Wohnung Nr. 1 in der Liegenschaft Sennerei Samnaun beschlossen. In der Zwischenzeit wurden die Sanierungsmassnahmen umgesetzt und die Wohnung zur Vermietung ausgeschrieben.

Für eine langfristige Miete der Wohnung gab es keine Bewerbungen, jedoch einige Interessenten für eine saisonale Wohnungsmiete. Aus diesem Grund beschloss der Gemeindevorstand die Wohnung zu möblieren.

Folgende Möbel und Einrichtungsgegenstände müssen dafür angeschafft werden:

- Sofa, Stühle
- Matratze und Lattenrost
- Kleiderschrank, Nachttisch
- Vorhänge, Kissen und Decken
- verschiedene Leuchten

Gemäss Zusammenstellung beträgt der gesamte Kostenaufwand CHF 3'000.00 für die Anschaffung der Möbel und Einrichtungsgegenstände.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Möbel und Einrichtungsgegenstände für den Gesamtbetrag von CHF 3'000.00 anzuschaffen und dem Konto Nr. 947.314.00, Unterhalt Gebäude Sennerei, zu belasten.

Materialprüfung der Holzdecke im Erlebnisbad - Auftragsvergabe

Bereits im 2010 hat der Gemeindevorstand die Fa. Tecnotest mit der Prüfung der Sicherheit der abgehängten Hallenbaddecke im Alpenquell Erlebnisbad beauftragt. Die Fa. Tecnotest hat bei der Prüfung unter anderem die Gewindestangen der Hallenbaddecke auf ihre Auszugsfestigkeit überprüft und eine mehr als 20-fache Sicherheit festgestellt. Allerdings wurde die Lebensdauer der Gewindestangen mit rund 20-25 Jahren angegeben, da das Material nicht genau bestimmt werden konnte und die Gewindestangen nicht versiegelt sind. Für eine genauere Einschätzung zur Bestimmung der Restlebensdauer sei die Materialzusammensetzung (z.B. Vinylesterharz) im Labor zu bestimmen.

Das Bauamt hat bei verschiedenen Firmen, unter anderem bei der Empa (Eidg. Materialprüfungsanstalt) angefragt, ob diese eine genauere Bestimmung der Restlebensdauer der Gewindestangen z.B. durch Laboruntersuchungen durchführen können.

Von der Empa liegt nun eine Kostenschätzung für die Erstberatung samt Ortsbesuch, dem Unterlagenstudium und Ausarbeitung eines Vorschlags und Empfehlung für das weitere Vorgehen samt Kostenschätzung vor. Die Kosten für diese Erstberatung werden auf CHF 5'000.00 (exkl. MwSt.) geschätzt.

Nachdem nur wenige Firmen eine seriöse Prüfung und Beurteilung zur Sicherheit der abgehängten Hallenbaddecke im Alpenquell Erlebnisbad durchführen können, erteilt der Gemeindevorstand der Empa den Auftrag zur Prüfung der Holzdecke für CHF 5'000.00. Die Beurteilung und Ausarbeitung vom Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise erfolgt ab der KW45.

Aufgrund der Empfehlungen der Empa wird anschliessend der Gemeindevorstand ein Sanierungsprogramm für die nächsten Jahre für das Alpenquell Erlebnisbad entsprechend der Dringlichkeit ausarbeiten. Die entsprechenden Aufwendungen werden im Investitionsbudget der Gemeinde Samnaun aufgenommen.

Anfrage zur Turnhallennutzung für das Winterfit-Training

Daniela Friedli teilt dem Gemeindevorstand mit, dass sie gerne auch diesen Winter wieder das Winterfit-Training für die Samnauner Bevölkerung, als Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention, anbieten möchte. Sie fragt an, ob die Möglichkeit besteht die Turnhalle 1x pro Woche, für den Zeitraum vom 6.12.2016 bis April 2017, zu nutzen.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft und beschliesst, die Turnhalle wiederum kostenlos für das Winterfit-Training zur Verfügung zu stellen. Bedingung ist, dass für das Training keine Kosten erhoben werden.

Die Reservierung muss über den Liegenschaftsverwalter erfolgen. Zudem ist die Schulabwirtschafft entsprechend zu informieren.

Gesuch um eine Festwirtschaftsbewilligung für den Lottoabend

Vom Landfrauenverein liegt für den Lottoabend am 12.11.2016 für die Zeit von 20.00 Uhr bis 02.00 Uhr ein Gesuch für eine Festwirtschaftsbewilligung mit Polizeistundenverlängerung vor. Der Anlass findet im Festsaal, im Schulhaus Samnaun-Compatsch, statt.

Der Gemeindevorstand erteilt dem Landfrauenverein für den Lottoabend vom 12.11.2016 im Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch, für die Zeit von 20.00 Uhr – 02.00 Uhr, die Festwirtschaftsbewilligung mit Polizeistundenverlängerung.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten. Im ganzen Schulhausbereich gilt ein generelles Rauchverbot.

Gesuch um eine Festwirtschaftsbewilligung für das Saisonopening

Engadin Samnaun stellt für das Saisonopening und Open-Air-Konzert vom 26.11.2016, für die Zeit vom 17.00 Uhr – 24.00 Uhr, ein Gesuch um eine Festwirtschaftsbewilligung. Der Anlass findet auf dem Parkplatz vor dem Hotel Nevada statt.

Der Gemeindevorstand erteilt Engadin Samnaun für das Saisonopening und Open-Air-Konzert vom 26.11.2016, für die Zeit von 17.00 Uhr – 24.00 Uhr eine Festwirtschaftsbewilligung.

Die kantonalen und kommunalen Auflagen sind einzuhalten.

Samnaun, 09.11.2016